

Foto: Th. Hey/BUND Saar



Mein Name ist Sophie Mohr, ich bin 18 Jahre alt und habe am 01.09.2017 beim BUND Saar das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) begonnen. Zuvor habe ich mein Fachabitur an der Gesamtschule Rastbachtal absolviert. Danach schaute ich mich nach einer Ausbildung um, fand aber nichts Passendes. Im Internet las ich von einem FÖJ als Orientierungshilfe für

die Zukunft. So entschied ich mich dafür und war sehr glücklich, eine von zwei freien Einsatzstellen bei BUND Saar bekommen zu haben.

Des Weiteren konnte ich mir gut vorstellen, im Bereich Umweltschutz für die Zeit meines freiwilligen Jahres tätig zu werden, worauf der BUND Saar die perfekte Einsatzstelle für mich bot. Vor allem interessiere ich mich für den Tierschutz und bin froh, dass der BUND uns die Möglichkeit gibt, eigene Projekte zu gestalten und uns dabei unterstützt. Ich werde mich auch nach diesem Jahr weiterhin beim BUND engagieren und bei Aktionen dabei sein.

Bis jetzt waren Stephanie und ich beim KunterBUND-mobil, dem Repair Café und bei Aktionen wie zum Beispiel gegen Massentierhaltung im Einsatz und haben dabei schon viel gelernt. Außerdem haben wir an einer Seminarwoche in Losheim teilgenommen und dabei die anderen FÖJler aus dem ganzen Saarland kennengelernt. Ich bin froh, diese Einsatzstelle gefunden zu haben und hoffe, dass es weiterhin so viel Spaß machen wird.

Foto: Th. Hey/BUND Saar



Mein Name ist Stephanie Schütz, ich bin 23 Jahre alt und seit dem 01.09. zusammen mit Sophie FÖJlerin beim BUND Saar. Nach der FOS Design habe ich eine Ausbildung zur Technischen Produktdesignerin absolviert. Mitte dieses Jahres habe ich mich entschieden, mich beruflich neu zu orientieren. Ich wusste nur noch nicht, in welche Richtung die neue

Ausbildung gehen soll. Um nicht ein Jahr ohne Tätigkeit verstreichen zu lassen, habe ich im Internet geschaut und bin auf das Freiwillige Ökologische Jahr gestoßen.

Die Entscheidung fiel auf den BUND Saar, als ich die Beschreibung der vielen verschiedenen Tätigkeiten der FÖJler durchgelesen habe und nach dem Vorstellungsgespräch wollte ich unbedingt in diese Einsatzstelle. In den paar Monaten, in denen wir nun das FÖJ machen, konnten wir schon an vielen Aktionen teilnehmen. Zwar habe ich schon vorher drauf geachtet, Müll zu trennen und einzusparen, habe versucht, stromsparend zu leben und defekte Sachen zu reparieren und nicht wegzuerwerfen. Nun aber beschäftige ich mich intensiver mit dem Thema Naturschutz und Ressourcen, und ich lerne jeden Tag mehr dazu.

Auch lernen wir hier selbstständig zu arbeiten und zu organisieren. Wir bekommen die Chance, offener zu werden und uns etwas zu trauen. Ich bin froh, mein FÖJ hier beim BUND zu machen.

## BUND Saar informierte zu COP 23 und Bundestagswahl

Am 16.09.2017 hatte der BUND Saar mit einem Infostand inmitten der im Bundestagswahlkampf befindlichen Parteien in der Saarbrücker Fußgängerzone Stellung bezogen, um auf die bevorstehende UN-Klimakonferenz (COP 23) in Bonn aufmerksam zu machen. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, auf die Themen hinzuweisen, die im Wahlkampf kaum erwähnt wurden. Unterstützt wurde der Verband durch Sophie Mohr und Stephanie Schütz, die zur Zeit ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr beim BUND Saar ableisten. Extra für die Bundestagswahl gedruckte Infoblätter und Flyer unter

dem Motto „Ich wähle bunt“ machten z.B. auf die Gefahren aufmerksam, die von gefährlichen Stoffen ausgehen, die vom Gesetzgeber nicht ausreichend beachtet werden wie z.B. Bisphenol A, Nanopartikeln oder Glyphosat. Auch auf eine dringend notwendige Agrarwende für mehr Klimaschutz, Verbraucherschutz, Gewässerschutz und Tierschutz wurde ebenso hingewiesen wie auf die Notwendigkeit, mehr in den Naturschutz zu investieren und den Flächenverbrauch zu stoppen.

Der Publikumsandrang am Infostand war nicht so groß wie gewünscht. Das lag daran, dass viele Passanten von der Ansprache der im Wahlkampf befindlichen Politikern schon ziemlich genervt waren. Trotzdem wurde der größte Teil der Flyer verteilt, weil immer darauf hingewiesen wurde, dass der BUND keine Partei ist, die zur Wahl steht, sondern gezielt über die Themen informieren will, die im Wahlkampf unter den Teppich gekehrt werden. Unter den Passanten gab es auch Personen, die sich für die Themen interessierten und zusätzliches Informationsmaterial mitnahmen.

(MiG)

Foto: Stephanie Schütz/BUND Saar



Foto: Stephanie Schütz/BUND Saar